



Abonnements-Preis auf das Berliner Tageblatt... U.L.M., bei welcher... 17. Jahrgang.

Berliner Tageblatt.

deutsch-österreichische Bündnisvertrag... in Wien veröffentlicht heute (über:)

Die Regierungen Deutschlands und der österreichisch-ungarischen Monarchie haben sich zu der Veröffentlichung am 7. Oktober 1879 abgeschlossenen Bündnisses entschlossen...

In Erwägung, daß Ihre Majestäten der deutsche Kaiser, König von Preußen, und der Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, welche an dem rein politischen Charakter desselben auf verschiedenen Seiten...

In Erwägung, daß beide Monarchen, ähnlich wie in dem früher bestehenden Bundesverhältnisse, durch festes Zusammenhalten beider Reiche, im Stande sein werden, diese Pflicht leichter und wirksamer zu erfüllen...

St. Majestät der deutsche Kaiser... St. Majestät der Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn.

Alexander von Bismarck, Minister des Auswärtigen... welche sich zu Wien am heutigen Tage vereinigt haben...

Sollte wider Verhoffen und gegen den aufrichtigen Wunsch der beiden hohen Kontrahenten... welche der Anzeiger gegen Seiten...

Artikel II. Würde eines der hohen Kontrahenten... Artikel III. Dieser Vertrag soll im Geiste seines höchsten Charakters...

Artikel III. Dieser Vertrag soll im Geiste seines höchsten Charakters... Artikel III. Dieser Vertrag soll im Geiste seines höchsten Charakters...

Wie ein Blitzstrahl jäh und grell erhellt die Veröffentlichung des Bündnisvertrages die wolkenverhangene politische Lage...

Der nun vorliegende Bündnisvertrag vom 7. Oktober 1879 hat seine Geschichte. Im August jenes Jahres war Graf Andrassy, damals Minister des Auswärtigen für Oesterreich-Ungarn...

„Sie will es.“

von (Alle Rechte vorbehalten.) George Ohnet.

Es war erst Uhr Uhr Morgens: der Himmel war mit Wolken... „Gut! gut gemacht!“ sagte sie, „und er kann mich nicht so hart treffen wollen...“

zu schuldig. Sie aber fand, selbstmüthig entschlossen, ihre Todesangst zu verbergen, selbst die Kraft zu lächeln. Sie begriff, daß, wenn sie ihre Nerven nur einen Augenblick Herr über sich werden ließ, sie sich Bewusstseinsänderungen hingeben würde...

zu schuldig. Sie aber fand, selbstmüthig entschlossen, ihre Todesangst zu verbergen, selbst die Kraft zu lächeln. Sie begriff, daß, wenn sie ihre Nerven nur einen Augenblick Herr über sich werden ließ, sie sich Bewusstseinsänderungen hingeben würde...

Dierzu für die auswärtigen Abonnenten „Deutsche Lesehalle“ Nr. 6.